

# Protokoll zur Sitzung am 29.01.19

## 1. Begrüßung

Mats eröffnet die Sitzung um 15:38. Er entschuldigt die Fehlenden und stellt die Tagesordnung vor. Johanna W. fragt, ob es Fragen oder Anmerkungen zum Protokoll vom 21.12.18 gibt. Gibt es nicht.

## 2. Bericht Mats Neujahrsempfang

Mats, Constantin, Jan und Lotta haben teilgenommen. Der Neujahrsempfang war aus ihrer Sicht eine gute Veranstaltung, in der sie ein paar Anfragen bekommen haben.

1. Ist das Thema Umwelt auch für das KiJuPa interessant? Ansprechpartner Tilo Hegenberg (Bündnis 90/ Die Grünen)
2. Hat das KiJuPa Interesse Führungen oder Workshops in der Bibliothek zum Thema Demokratie und bunter Vielfalt (Anfrage Gedenkstätte Ahrensbök Frau Plötz) zu leiten?
3. Hat das KiJuPa Interesse bei den Eutiner Festspielen hinter die Kulissen zu schauen?
4. Haben einige Leute aus dem KiJuPa Lust bei einem Fotowettbewerb als Jury mitzumachen (Anfrage Lebenshilfe Lena Middendorf)?
5. Hat das KiJuPa Vorschläge für die Sternentaler-Aktion, die dieses Mal in Eutin Sachen für Kinder und Jugendliche tun will (Anfrage Angela Metzler)?

## Ergebnisse der Überprüfungen

Zum Thema **W-LAN** berichtet Constantin anhand einer PowerPoint Präsentation seine Ergebnisse. Er hat alle Spots, die von den Stadtwerken genannt wurden, getestet. Die Hotspots im Seepark haben bis auf einen westlichen, alle eine gute Verbindung. Die „Verstärker“ sind gut mit Schildern gekennzeichnet. Der Hotspot am Markt (soll 1 sein) hat nicht funktioniert. Die Spots an der Operscheune haben nicht funktioniert. Hier war auch der des Wohnmobilstellplatzes sichtbar. Dafür wird aber ein Passwort benötigt. Der neue Hotspot am Bahnhof funktionierte gut, ist aber nicht durch ein Schild öffentlich erkennbar.

Johanna M. hatte vor Weihnachten vor dem Rathaus Empfang. Jetzt ist die Frage, geht der nur manchmal, wann ist er an oder aus.

Johanna W. fragt: Wie geht es jetzt weiter und was heißt das für euch? Mats schlägt zur Abstimmung die Frage: Wollen wir weitermachen? vor. 8 ja Stimmen 1 Enthaltung

Was machen wir jetzt? Bennet schlägt auf jeden Fall verbessern und Kennzeichnung fordern, vor. Was wir fordern (Schilder und Verbesserung) bereiten Constantin für die Sitzung am 05.02.19 vor.

Mats will auch weiter zum Thema besseres Internet im Jugendzentrum weiter machen und schlägt auch hier die Abstimmung vor.

Wollen wir dieses Thema weiter behandeln? Abstimmung: 7 ja Stimmen 2 Enthaltungen

Zum Thema **Spielplätze**: Bennet hat sich die hohe Hecke in der Blauen Lehmkuhle noch einmal angeschaut, hat sich inzwischen erledigt.

### Ausschusssitzung am 05.02.19

Wer will teilnehmen? Constantin, Mats und Tom wollen auf jeden Fall hingehen. Jan überlegt noch. Johanna W. hat Tagesordnungen und den Ausdruck zu Top 4 mitgebracht. Hier wird kurz über den Berichtspunkt KiJuPa gesprochen. Johanna W. sagt, das KiJuPa kann mit Herrn Nitsche Termine für Spielplätze und Skaterbahn vereinbaren und für Jugendzentrum kann die Arbeitsgruppe sich mit Mitarbeitern des Hauses treffen. Falls es Fragen oder Anmerkungen gibt, können die auch gestellt werden. Top 9 kann noch nicht besprochen werden, da auf einen Anruf aus dem Rathaus gewartet wird. Wird somit später behandelt.

### Pause

Um 16:24 wird eine Pause gemacht. 16:32 geht es weiter. Lauri verlässt die Sitzung, möchte aber für die Arbeitsgruppe „Treffpunkte für Kinder und Jugendliche“ informiert werden und mitarbeiten.

### Website - letzter Stand

Ab 01.02.19 kann die neue Website über das Jugendzentrum freigeschaltet werden. Der Namensvorschlag ist: *KiJuPa-eutin.de* wird einstimmig (7) beschlossen. Lotta fragt nach einzelnen Fotos der Mitglieder. Hier wird kurz überlegt, sie nun so zu nehmen. Bei den Fotos müssen die Datenschutzfragen noch einmal geklärt werden. Da die Seite in ständiger Bearbeitung sein soll, kann das nachgeschoben werden oder zur nächsten Wahl einfließen. Nach der Sitzung können sich die Interessierten die Seite mit Mats am PC anschauen.

### Sonstiges

Es gab einige Mailanfragen und Themen die Johanna W. an Mats weitergeleitet hat und über deren weiteres Vorgehen gesprochen werden soll.

1. Anfrage Presse: Der Reporter *Frau Jabs* fragt, ob das Kinder- und Jugendparlament eine Meinung zum Thema Schulneubau WWS abgeben könnte. Nach kurzer Diskussion, Lotta: „Ich bin zu wenig informiert um dazu eine Meinung abzugeben“, schließen sich die meisten an und sagen es kann nur um persönliche und eine eigene Meinung gehen, wird ein Termin für Donnerstag den 31.01.2019 ab 16:30 im Jugendzentrum angesetzt. Mats soll Frau Jabs eine Mail schreiben.

Um 16.45 kommt Herr Nitsche dazu. Er berichtet von dem Gespräch im Rathaus und der Änderungen der Satzung. Es wird eine Synopse (Vergleich) zur Beratung erstellt. In der Satzung steht,

dass das KiJuPa Kinder- und Jugendbeirat heißen soll, mit dem Zusatz, dass er weiterhin den Namen KiJuPa trägt. Es sorgt für etwas Verwirrung und bedarf ein paar Erklärungen. Ob sie das gut finden, können sie nicht gleich sagen. Ebenso sollen öffentliche Sitzung und Protokolle in der Ratsinfo/Alriss auftauchen. Das ist aus Sicht des KiJuPa kein Problem. Das Wort Beirat findet keine Zustimmung, da sich das sehr alt und nicht jugendgerecht anhört. Die Gruppe braucht etwas Zeit zur Beratung und will sich überlegen wie sie damit umgeht. Wer dazu etwas sagen möchte, kann sich an Mats wenden oder am Donnerstag ab 16:00 ins Jugendzentrum kommen. Da werden letzte Absprachen für Dienstag getroffen (wer sagt was, wie positionieren...). Mats bedankt sich bei Herrn Nitsche für die Informationen, der dann die Sitzung wieder verlässt.

Johanna möchte gerade keine weiteren Fragen dazu beantworten und rät, dass erst einmal „sacken zu lassen“. Auf die Frage von Mats, ob er im Ausschuss was dazu sagen darf, erklärt sie: „Ihr könnt alles sagen und fragen“.

2. Anfrage Herr Machoy (Freie Wähler Eutin) hat angefragt, ob das Kinder- und Jugendparlament sich an den *Future-Fridays* beteiligen will. Dafür hat er seine Hilfe angeboten. Die Sache wurde vertagt. Hier kann auf die schnelle keine Einigung gefunden werden.

3. Anfrage Frau Meyer hat angefragt, ob das KiJuPa ein Statement zum Thema: „Disco-Und wie komme ich dahin“ abgeben könne. Dies war 2012 ein Thema für Jugendliche und beruft sich auf einen Isek Workshop. Das finden die Jugendliche interessant, da sich seitdem viel verändert hat bei Jugendlichen. Mats erklärt, dass das Thema gerade bei den Älteren nicht mehr aktuell ist, da viele einen Führerschein besitzen und selber dorthin fahren. Sie wollen sich die Broschüre noch einmal anschauen, sich aber so nicht mehr damit beschäftigen und Frau Meyer das mitteilen.

#### 4. Punkt wurde von Lotta eingebracht: Die Round-Table Frage

Lotta hat in der Zeitung einen Artikel über die Spendenaktion der „Round-Table“ Vereinigung gelesen und gefragt, ob sich das KiJuPa für eine Spende bewerben will. Es wird kurz diskutiert ob und wofür man Geld braucht. Eine Bewerbung ist bis 31. März möglich. Eine Abstimmung für eine Bewerbung ergibt: 5x ja Stimmen 1x Enthaltung 1x Nein Daraufhin fordert Mats alle auf, sich etwas zu überlegen, was man für das Kinder- und Jugendparlament gebrauchen könnte, was man machen möchte.

Als letztes fragt Constantin nach Ergebnissen zum Thema landesweiten Wahlen 2019. Von Johanna wird berichtet, dass in der Wahlordnung kein genaues Datum für Wahlen festgelegt wurde, sondern nur die Wahlperiode von zwei Jahren beschrieben ist. Daher hat das Kinder- und Jugendparlament die Möglichkeit an den LAWA teilzunehmen, ohne einen Antrag zu schreiben. Sie klärt das aber noch einmal in der Verwaltung.

Johanna M. berichtet noch das sie in der Voss Schule nach der Umbaumaßnahme des Schulhofs gefragt hat. Die letzte Antwort war, es werden Schüler einbezogen. Man geht davon aus, dass das dann die Klassensprecher oder Schülervertretung ist.

17:30 wird die Sitzung von Mats beendet.